

Rhazünser Goldschwestern holen sich den Titel

An Carina und Valentina Caluori kommt aktuell keiner vorbei. Die beiden Schwestern aus Rhazüns sind an den Bündner Luftgewehr Meisterschaften unschlagbar und holen sich beide den Titel.

Schiers - es herrscht eine angespannte Stimmung. Nur wer die Nerven behält, gewinnt. Es geht um alles oder nichts. Mittendrin Carina und Valentina Caluori. Sie müssen gewinnen. Denn nur Topresultate ebnen den Weg ins Nationalkader.

Anders als bei gewöhnlichen Schiessanlässen verfolgen die Zuschauer auf Grossleinwänden, was die Schützeninnen gerade leisten. Bei jedem Fehlschuss geht ein Raunen durch die Ränge. Auf eine 10 – einen Volltreffer - folgt tosender Applaus. Unter ihnen, die Mutter Riccarda. Sie ist wohl die Aufgeregteste in der ganzen Turnhalle. Sie ist immer mit dabei, heute geht es um viel. Ihre Töchter haben für diesen Tag alles gegeben. Bis zu 12 Stunden in der Woche haben die beiden trainiert.

Sie sind aber nicht die einzigen die den Titel wollen. Auch andere Talente schiessen gut. Kurz vor Schluss können sie aber durch präzise Schüsse ins Schwarze überzeugen. Die 19-jährige Carina gewinnt in der Kategorie Junioren, ihre Schwester, die 15-jährige Valentina in der Jugend.

Die Mutter Riccarda kann auf den Zuschauerbänken die Tränen nicht mehr zurückhalten. Normalerweise ist auch Papa Markus mit dabei. Ausgerechnet heute hat der Feuerwehrinspektor aber eine Weiterbildung. Als er zwei Stunden später in Schiers ankommt, gesteht er, den ganzen Tag nur an seine Mädels gedacht zu haben. Überglücklich und sichtlich stolz ist der Vater schliesslich bei der Rangverkündigung mit dabei.

Die euphorische Freude der Eltern ist einfach erklärt. Ihre beiden Mädchen träumen von einem Platz in der Nationalmannschaft und dafür zählen nur Topresultate.

Ferner haben auch andere Schützen aus der Ruinaulta brilliert. Claudio Roffler aus Felsberg holte sich in der Kategorie Elite den 2. Platz. Der Sieger der Qualifikationsrunden – Gian Caminada aus Ems startete zwar gut, in der

entscheidenden Finalrunde konnte er aber die Nerven nicht behalten. Er schaffte es auf Rang 7.

Elite

1. Nadja Schwarz, Camuns, 196,6 Punkte; 2. **Claudio Roffler, Felsberg, 192,6 Punkte**; 3. Irina Tomaschett, Rabius, 170,3 Punkte.

Junioren

1. **Carina Caluori, Rhäzüns, 194,7 Punkte**; 2. Elena Tomaschett, Rabius, 193,8 Punkte; 3. Andri Tomaschett, Trun, 176,3 Punkte.

Jugend

1. **Valentina Caluori, Rhäzüns, 195,2 Punkte**; 2. Nico Coccia, Rueun, 191,1 Punkte; 3. Annina Tomaschett, Trun, 171,0 Punkte.